



## Das Projekt „Schul-Weg-Helfer“

### Was ist das Projekt „Schul-Weg-Helfer“?

Viele Kinder haben einen weiten Weg zur Schule. Aber nicht alle Eltern können auf dem Schul-Weg immer dabei sein. Deswegen gehen die Kinder alleine zur Schule oder fahren mit dem Schul-Bus. Aber manche Kinder kennen sich im Straßen-Verkehr noch nicht so gut aus. Und manche Auto-Fahrer sind nicht aufmerksam genug. Damit es nicht zu gefährlichen Situationen kommt, gibt es die Schul-Weg-Helfer. Denn alle Kinder sollen sicher ankommen.

### Die Schul-Weg-Helfer haben viele wichtige Aufgaben:

- Sie übernehmen die Aufsicht an den Halte-Stellen. Sie passen auf, dass niemand drängelt oder schubst. Und sie achten darauf, dass die Kinder nicht zu nah am Bord-Stein stehen.
- Im Bus unterstützen sie den Bus-Fahrer. Sie schauen, ob alle Kinder einen Sitz-Platz haben oder sich festhalten können. Im Bus soll es nicht zu laut sein. Die Sachen im Bus dürfen nicht beschädigt werden. Auch darauf achten die Schul-Weg-Helfer.
- Sie begleiten den Weg von der Halte-Stelle zur Schule. Sie passen auf, dass die Kinder sicher über die Ampel oder über den Zebra-Streifen kommen. Sie machen Auto-Fahrer auf die Kinder aufmerksam.
- Sie greifen ein, wenn es Streit zwischen den Kindern gibt. Sie helfen anderen Kindern, wenn sie geärgert werden.
- Sie machen die Kinder auf die Gefahren im Straßen-Verkehr aufmerksam.
- Sie können helfen, wenn sich ein Kind verletzt hat.

### Wer sind die Schul-Weg-Helfer?

Ältere Schüler können an einer Ausbildung zur Schul-Weg-Helferin oder zum Schul-Weg-Helfer teilnehmen. Sie müssen mindestens 13 Jahre alt sein. Es gibt bisher 6 Schulen im Land-Kreis Mansfeld-Südharz, die bei dem Projekt mitmachen. In den Schulen findet regelmäßig eine Projekt-Woche statt. In der Projekt-Woche lernen die Kinder alles, was sie als Schul-Weg-Helfer können und wissen müssen. Im Moment gibt es ungefähr 130 Schul-Weg-Helferinnen und Schul-Weg-Helfer im Land-Kreis. Die Ausbildung wird von der Landes-Verkehrs-Wacht Sachsen-Anhalt organisiert. Die Landes-Verkehrs-Wacht kümmert sich um die Sicherheit im Straßen-Verkehr.

## Was lernen die Schul-Weg-Helfer in der Ausbildung?

Die Schul-Weg-Helfer tragen viel Verantwortung. Darauf werden sie in der Ausbildung gut vorbereitet.

Das bringen die Experten ihnen in der Ausbildung bei:

- Die wichtigsten Verkehrs-Regeln.
- Wie man Gefahren erkennt.
- Wie man Erste Hilfe leistet. Erste Hilfe ist wichtig bei einem Unfall. So kann jeder Mensch sofort helfen.
- Wie man einen Streit schlichtet.
- Wie man Gewalt vorbeugen kann.

Bei den praktischen Übungen im Bus haben die Schüler besonders viel Spaß. Hier lernen sie zum Beispiel, wie eine Not-Bremmung funktioniert oder worauf sie während der Fahrt besonders achten müssen. Am letzten Tag der Ausbildung müssen die neuen Schul-Weg-Helfer einen Test bestehen und bekommen eine Urkunde.

Durch das Projekt „Schul-Weg-Helfer“ übernehmen Schülerinnen und Schüler Verantwortung für sich und für andere. Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen für ihren Einsatz.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Projekt „Schul-Weg-Helfer“:

Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e.V.

Klosterwuhne 40

39124 Magdeburg

Unter dieser Telefon-Nummer erzählen wir Ihnen mehr zum Projekt: 0391 / 726584 19

Es gibt auch eine Ansprech-Partnerin für den Land-Kreis Mansfeld-Südharz.

Sie können sie anrufen: 0174 / 8315350



---

Artikel in einfacher Sprache sind ein Service des Projektes „Örtliches Teilhabemanagement im Landkreis Mansfeld-Südharz“. Das Projekt wird im Rahmen des Operationellen Programms aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.